

Personalinformation April 2019 bis August 2019

Beamte und Angestellte

Im Erzieherbereich konnte mit den weiter zeitlich befristeten Stundenerhöhungen der Erzieherbedarf zum 01.04.2019 abgedeckt werden.

Aus gesundheitlichen Gründen reduzierte eine Erzieherin ihre wöchentliche Arbeitszeit vorerst befristet bis zum 31.07.2019. Eine weitere Erzieherin reduzierte ihre Stunden wegen persönlicher Angelegenheiten befristet bis zum 31.12.2019. In der Kita „Waldhaus“ wurde die Stelle der Kitaleitung neu besetzt. Im letzten Quartal ist eine Erzieherin in Altersrente gegangen und drei Erzieherinnen wechselten den Arbeitgeber. Alle Stellen konnten nachbesetzt werden. Weiterhin mussten fehlende Erzieherinnen wegen bestehender Beschäftigungsverbote ersetzt werden.

Eine Mitarbeiterin im Bereich Kasse des Fachbereiches I ist zum 1. Juli 2019 in die Rente eingetreten. Die damit freigewordene Stelle konnte intern nachbesetzt werden. Die dadurch freigewordene Stelle im SG Kita des Fachbereiches II wurde extern ausgeschrieben und zum 1. September 2019 neu besetzt.

Der Sachgebietsleiter Gebäudemanagement des Fachbereiches III ist zum 1. Juli 2019 in die Rente eingetreten. Die damit freigewordene Stelle wurde durch eine Mitarbeiterin nach Rückkehr aus der Elternzeit besetzt.

Zum 1. April 2019 wurde die neu geschaffene Stelle „Umsatzsteuer“ besetzt.

Im Standesamt erfolgte eine Stundenerhöhung von insgesamt 10 Stunden wöchentlich. Zwei Beschäftigte des Standesamtes werden seit Juli 2019 dauerhaft mit 33 Stunden beschäftigt. Die Sachgebietsleitung arbeitet wöchentlich 34 Stunden.

Zum 1. Juni wurden die nachfolgend aufgeführten Sachgebietsleiterstellen besetzt.

FB I SGL Kasse
SGL Haushalt und Steuern (wird derzeit durch FBL abgedeckt)
FB II SGL Standesamt
SGL Bürgerbüro
FB IV SGL Organisation
SGL IT
SGL Kultur
SGL Personal

Die befristete Stelle SB/in Finanzbuchhaltung wurde bis zum 29.02.2020 verlängert. Die Stelle wird durch den Landkreis Dahme-Spreewald gefördert.

Eine Mitarbeiterin im SG Kultur wird bis zum 31.07.2020 weiterbefristet. Sie ist an zwei Tagen in der Woche im Bereich Kultur tätig und übernimmt für drei Tage in der Woche die Schwangerschafts- und Elternzeitvertretung für eine Innendienstmitarbeiterin des Baubetriebshofes.

Das neue Teilhabechancengesetz – Neue Fördermöglichkeiten für Langzeitlose ist zum 1. Januar 2019 in Kraft getreten. Der Fokus des Gesetzes liegt in der Aufnahme der Förderinstrumente

- Eingliederung von Langzeitarbeitslosen durch die Neufassung des § 16e SGB II und

- Teilhabe am Arbeitsmarkt durch den neu eingeführten § 16i SGB II für arbeitsmarktfremde Menschen.

Arbeitgeber können über diese Förderinstrumente Lohnkostenzuschüsse von bis zu 100 % erhalten. Die Förderhöhe und Förderdauer variieren. Eine Besetzung freier Stellen im Stellenplan ist hier ausgeschlossen.

Im Fachbereich II wurde zum 1. Juli 2019 eine Mitarbeiterin befristet für 2 1/2 Jahre eingestellt. Die Mitarbeiterin ist unterstützend im Bereich Kita tätig.

Arbeiter

Auf dem Baubetriebshof wird ab dem 01.06.2019 ein Arbeiter unbefristet bis zum Eintritt in die Rente (01.08.2020) weiter beschäftigt, der bisher während Krankheit einen Kollegen vertreten hat.

Nach dem Teilhabechancengesetz wurden zum 1. Mai 2019 im Baubetriebshof ebenfalls zwei Mitarbeiter befristet für 2 1/2 Jahre eingestellt. Ein Mitarbeiter ist im Grünwesen und der andere Mitarbeiter im Hausarbeiter-Pool tätig.

Ausbildung

Am 15.08.2019 hat eine Mitarbeiterin mit der Ausbildung „Erzieherin in Teilzeitausbildung“ begonnen. Eine Mitarbeiterin des Baubetriebshofes kann aus gesundheitlichen Gründen ihre bisherige Tätigkeit nicht mehr ausführen. Da sie sich vorstellen kann Verwaltungstätigkeiten auszuüben, besucht sie ab Ende August 2019 für ein Jahr die Fortbildung „Verwaltungskompetenz für Quereinsteiger“. Im Bereich Friedhof wird für eine Mitarbeiterin im Dezember 2020 die Freizeitphase der Altersteilzeit beginnen. Deren Tätigkeiten sollen dann von der „umgeschulten“ Mitarbeiterin übernommen werden.

Langzeiterkrankte

Im Berichtszeitraum gab es insgesamt 18 langzeiterkrankte Beschäftigte verteilt auf alle Arbeitsbereiche. Die Erkrankungszeiträume ohne Lohnfortzahlung waren unterschiedlich lang und sind zum Teil auch schon beendet.

gez. Anja Rasch
stellv. Leiterin des FB IV